

Open Mobile Alliance (OMA) erreicht technische Ziele des 1. Quartals

80 Mobile Service Enabler sollen 2011 planmäßig geliefert werden

LONDON--(Marketwire - March 29, 2011) - Die Open Mobile Alliance, eine Organisation zur Festlegung internationaler technischer Standards, gibt die Veröffentlichung von 14 Service Enablern entsprechend ihrem Release Plan für 2011 bekannt. Der Release Plan für 2011 wurde im November 2010 vom Vorstand der OMA verabschiedet. Das Technische Plenum der OMA geht davon aus, dass der Plan wie vereinbart umgesetzt wird.

Mit dieser Lieferung setzt OMA die erfolgreiche Veröffentlichung von 44 Enablern im Jahr 2010 fort. "Die technische Arbeit unserer Mitglieder hilft uns bei der Erarbeitung interoperabler Standards, die weltweit in allen Netzwerken und auf allen Geräten funktionieren", betont Musa Unmehopa, Vorsitzender des Technischen Plenums der OMA. "Der Release Plan 2011 stellt das fortwährende Engagement unserer Mitglieder für innovative und relevante Projekte zugunsten von OMA unter Beweis. Er ist außerdem ein Hinweis auf die Verbesserung vieler bestehender Enabler."

Der Release Plan 2011 rückt folgende Bereiche in den Mittelpunkt:

- Entwicklung neuer Service Enabler u.a. im Bereich Augmented Reality, Machine-to-Machine-Kommunikation und mobile Suche.
- Schaffung eines Rahmens für Programmierschnittstellen (APIs), der dazu beitragen soll, OMA Service Enabler und die allgemeine Service-Funktionalität einer wachsenden Anzahl von Entwicklern und Anwendergemeinschaften vorzustellen.
- Verbesserung von OMA-Enablern in den Bereichen Netzwerk-Architektur, Altsysteme für Messaging und Geräteverwaltung.
- Entwicklung zusätzlicher Funktionen und Vorteile von OMA-Enablern in den Bereichen standortbasierte Dienste, verbesserte Messaging-Anwendungen und Rich Communications.

"OMA ist ständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten zum Ausbau seiner bereits 9-jährigen Erfolgsgeschichte in der Erfüllung branchenspezifischer Anforderungen", erklärt Fred Harrison, Vorstandsvorsitzender der OMA. "Die Lieferung eines umfassenden Pakets von Enablern durch die OMA für eine Vielzahl von Marktanforderungen hat das Interesse der Mitglieder gestärkt, neue Initiativen zur Unterstützung des ständig wachsenden internationalen Bedarfs an mobilen Datendiensten zu starten. Wir sind zuversichtlich, den Bedarf auch 2011 decken zu können."

OMA-Newsletter 1. Quartal 2011

[http://www.openmobilealliance.org/comms/pages/OMA_quarterly_2011_vol_1 .htm](http://www.openmobilealliance.org/comms/pages/OMA_quarterly_2011_vol_1.htm)

OMA Release Plan 2011

http://www.openmobilealliance.org/documents/2011_OMA_Release_Plan.pdf

Über die Open Mobile Alliance (OMA)

Die Open Mobile Alliance (OMA) liefert offene Spezifikationen, die eine Bereitstellung interoperabler Dienste über geografische Grenzen und Betreibernetzwerke hinweg ermöglichen.

Bislang hat OMA über 100 Enabler mit laufenden Wartungs-, Revisions- und Neuversionen ihrer Arbeiten veröffentlicht. Die Spezifikationen von OMA bieten Unterstützung für Milliarden neuer und alter Festnetz- und mobiler Endgeräte über eine Vielzahl mobiler Netzwerke hinweg. Den weltweiten Bedarf an mobilen Datendiensten sehen die Mitglieder der Open Mobile Alliance als Veranlassung zur Einführung neuer verbesserter Informations-, Kommunikations- und Unterhaltungslösungen. Zur Open Mobile Alliance gehören Vertreter der wichtigsten Glieder der Wertschöpfungskette des Mobilfunksektors. Die OMA sorgt für eine zeitgerechte und effiziente Markteinführung von Diensten und Anwendungen.

Der Name Open Mobile Alliance (OMA) und das entsprechende Logo sind Marken der Open Mobile Alliance Ltd. Andere Produkt- und Firmennamen, die in dieser Pressemitteilung erwähnt werden, sind Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Kontakt:

Bobby Fraher

OMA Communications

+1.415.531.2680

bobby@agilis-communications.com